Nähanleitung

♥ RAGLAN.kids ♥ Größe 50/56 – 158/164

Das ***RAGLAN.kids*** ist ein Basic-Teil, das sich schnell nähen lässt, durch seine coolen Raglan-Ärmel, die sich toll absetzen lassen, aber ein absoluter Hingucker ist. Aus Jersey ist es ein Shirt, aus Sweat wird ein warmer Pulli draus.

Ob für die Mädchen extra tailliert oder in langer Form als einfaches Kleidchen genäht, ob mit oder ohne Ärmelbündchen genäht oder mit einem Snood-/Stehkragen - dieser Schnitt ist wieder ein Grundschnitt, der sehr einfach zu nähen und wandlungsfähig zugleich ist.

Alle Rechte an dieser Anleitung liegen bei Yvonne Jahnke – leni pepunkt.

Der Kauf des eBooks berechtigt den Käufer, genähte Einzelstücke zu verkaufen. Bitte erwähne lediglich, dass der Schnitt von leni pepunkt. stammt!

Die Weitergabe, Kopie, Tausch des eBOOKs ist nicht gestattet. Verkauf von gefertigten Stücken in großer Stückzahl (ab 10 Stück) ist nicht gestattet, bzw. bedarf vorab einer schriftlichen Genehmigung/Erwerb einer Nutzungserweiterung (10 € / eBOOK).
Für eventuelle Fehler in der Anleitung und im Schnittmuster kann keine Haftung übernommen werden.
Bei Fragen zu dieser Anleitung wende Dich bitte an info@leni-pepunkt.de

BITTE NIMM UNBEDINGT VOR DEM ZUSCHNITT MASS!
(bitte mache dies wirklich – die leni pepunkt. - Modelle fallen relativ groß aus!)

Maßtabelle - in cm- für alle leni pepunkt. kids-Modelle:

Körpermaße	50/ 56	62/ 68	74/ 80	86/ 92	98/ 104	110/ 116	122/ 128	134/ 140	146/ 152	158/ 164
Körpergröße	56	68	80	92	104	116	128	140	152	164
Brustumfang	48	50	52	54	56	58	64	70	76	82
Taillenumfang	45	47	49	51	53	55	58	61	64	67
Hüftumfang	43	47	51	55	59	63	69	75	82	89
Armlänge *	17	21	26	30	35	40	45	50	54	59

*Armlänge – gemessen vom Schulterende bis Beginn Hand

Materialliste:

Du brauchst:

- Sweat- oder Jerseystoff (Anmerkung s. unten!) in den auf S. 3 angegeben Maßen *(vor dem Nähen am besten einmal durchwaschen, da diese Stoffe gerne einlaufen ☺)*

➔ Lies dir bitte bevor du anfängst zu nähen, die KOMPLETTE Anleitung einmal durch.

➔ Ausdruck der kompletten Anleitung bitte mit 100% - nicht die Größe der Schnitte anpassen…!

➔ schneide für einen Pulli aus Sweat eher eine Größe größer zu (je nach Dehnbarkeit des Sweatstoffes) – die Länge behälst du dabei von der eigentlichen Größe bei

Hilfsmittel:

- Nähmaschine
- Stecknadeln
- Schere
- Maßband
- Bügeleisen
- Trickmarker oder Schneiderkreide

➔ **alle Maße beinhalten bereits Saum- und Nahtzugaben von 1,0 cm**

➔ *Zum Nähen des RAGLAN.kids benutzt du am besten den Stretch-Stich deiner Nähmaschine. Sollte sie keinen Stretch-Stich haben, kannst du auch den Zick-Zack-Stich verwenden – mittellang und mittelbreit. Wenn du eine Overlock Maschine hast, nähe das raglan.SHIRTchen for kids am besten damit!*

Stoffverbrauch

kurze Version – Shirt (bis Hüfte)

insgesamt in cm inkl. ca. 2 cm Zugabe - bei einer Stoffbreite von 140 cm

Körpermaße	50/56	62/68	74/80	86/92	98/104	110/116	122/128	134/140	146/152	158/164
VT + RT*	30	35	40	45	50	55	60	60	65	70
Ärmel kurz oder Ärmel lang	15 30	15 35	20 40	20 45	20 50	25 55	25 60	30 65	30 70	35 80
Bündchenware – 140 cm breit	15	15	20	20	20	20	20	20	25	25
Bündchenware – 80 breit / Schlauchware **	15	15	25	25	25	25	25	25	30	30

lange Version – Kleid

insgesamt in cm inkl. ca. 2 cm Zugabe - bei einer Stoffbreite von 140 cm

Körpermaße	50/56	62/68	74/80	86/92	98/104	110/116	122/128	134/140	146/152	158/164
VT + RT*	45	50	55	60	65	70	75	80	85	90
Ärmel kurz oder Ärmel lang	15 30	15 35	20 40	20 45	20 50	25 55	25 60	30 65	30 70	35 80
Bündchenware – 140 cm breit	15	15	20	20	20	20	20	20	25	25
Bündchenware – 80 breit / Schlauchware **	15	15	25	25	25	25	25	25	30	30

*VT = Vorderteil, RT = Rückteil

** die Bündchenmaße sind für Rib-Jersey (sehr fester Jersey) passend, den ich ausschließlich als Bündchen verwende und auch nur empfehle. Wenn du die breit gerippte Schlauchware als Bündchen verwendest (die wie ich finde, viel zu schnell ausleiert), kürze die Bündchen um ca. 10% in der Breite und versetze die Ansatzpunkte, die im Schnitt angegeben sind, entsprechend.

➔ *ich nähe in meinem Beispiel Grösse 110/116 in der kurzen Version*

Bitte nimm WIRKLICH unbedingt vor dem Zuschnitt Maß und schau, welche leni pepunkt.-Größe du hast – die leni pepunkt. Modelle fallen relativ groß aus!!! Richte dich dabei nach dem größten Umfang, sollten nicht alle Größen passen.

➔ Wenn dein Kind „besondere“ Maße hat, ändere den Schnitt entsprechend ab. So kannst du zum Beispiel die Brustweite von Größe 110/116 nehmen, jedoch die Hüftweite von 122/128 – trau dich!

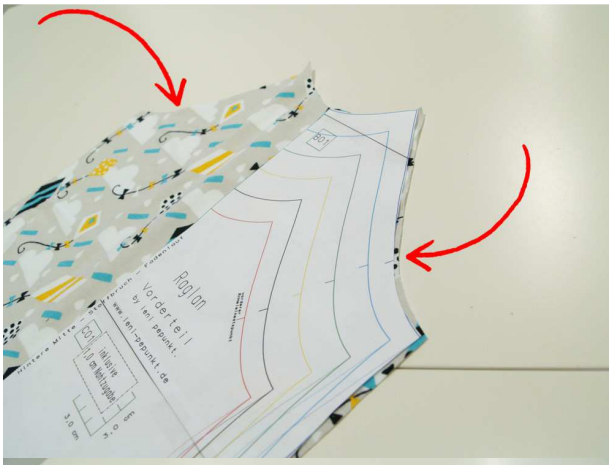
Fotoanleitung:

1.) Zuschnitt:

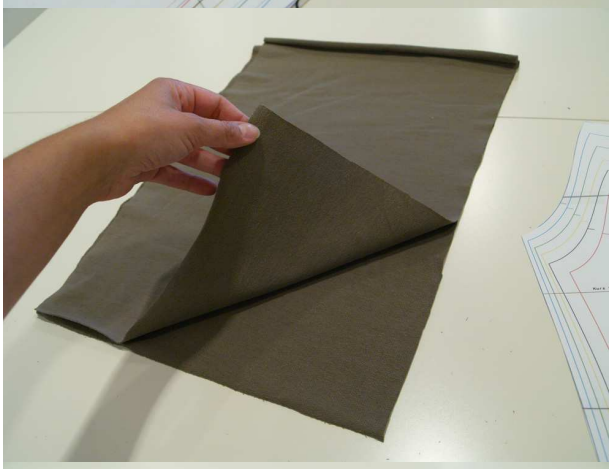
Lege den Stoff für das VT + RT vor dich hin und lege ihn in den Stoffbruch (Stoffbruch im Bild rechts)

Lege die Schnittteile jeweils an den Stoffbruch an, stecke sie mit Stecknadeln fest und/oder zeichne mit einem Trickmarker/Schneiderkreide herum und schneide das VT und RT zu.

So sehen die beiden Teile dann zugeschnitten und aufgeklappt aus.



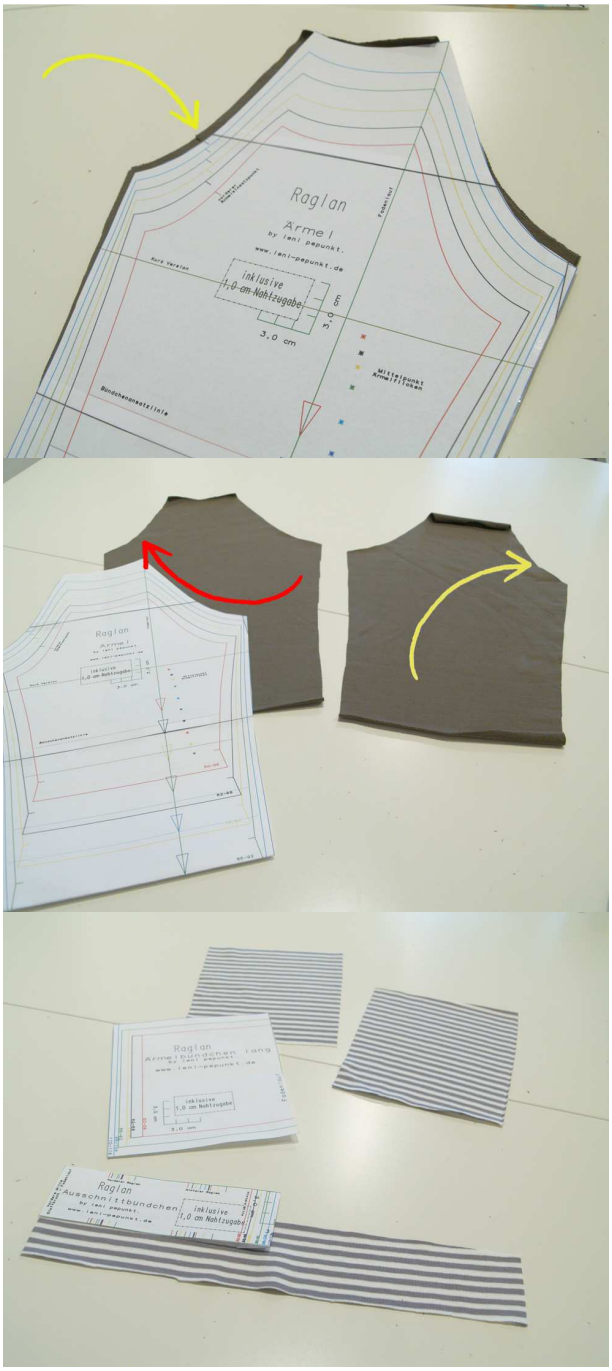
Markiere dir entweder mit einem Knips (= kleiner Einschnitt innerhalb der Nahtzugabe (NZ)) oder einem Trickmarker den „vorderen Ärmeleinsatzpunkt“ auf der rechten und linken Seite des VT.



Lege dir nun den Stoff für die Ärmel doppelt (für den Zuschnitt ist es egal, ob der Stoff rechts auf rechts oder links auf links liegt – *nur hier auf gar keinen Fall den Stoff rechts auf links legen!*)
…

… lege das Schnittteil für den Ärmel darauf, fixiere es wieder mit Stecknadeln und/oder zeichne mit einem Trickmarker/Schneiderkreide herum und schneide die Ärmel zu.

➔ *Hier hast du die Möglichkeit, die Ärmel in der langen Variante zuzuschneiden (und dann später einfach umzunähen) oder an der „Bündchenansatzlinie“ abzuschneiden. Dann benötigst du noch zusätzlich die Ärmelbündchen.*



Markiere dir auch hier die „vorderen Ärmeleinsatzpunkte“.

Nun hast du die 2 Ärmel – bei einem ist links der „vordere Ärmeleinsatzpunkt“, bei dem anderen auf der rechten Seite. Sie sind später wichtig für das korrekte Einnähen der Ärmel!

➔ *Auf dem Ärmel-Schnittteil sind Sternchen als Markierung für den Mittelpunkt eines Ellenbogenflicken. Wenn du magst, kannst du jetzt hier noch Flicken aufnähen.*

Schneide dir nun noch (wenn gewünscht*) 2 Ärmelbündchen und das Halsausschnittbündchen zu. Setze dir am Halsausschnittbündchen die Markierungen für die vorderen und hinteren Raglannähte und für die vordere Mitte

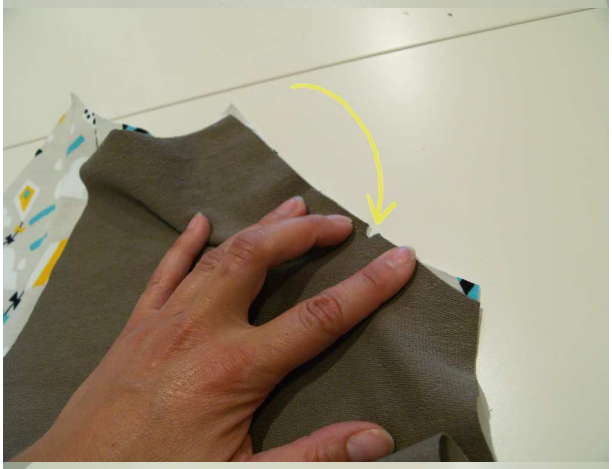
**du kannst die Ärmel auch einfach nur umnähen – siehe vorherige Seite*

Du solltest nun folgende Stoffteile zugeschnitten haben:

1 x Vorderteil (VT)
1 x Rückteil (RT)
2 x Ärmel
1 x Halsausschnittbündchen
ggf. 2 x Ärmelbündchen

2.) Nähen des Pullis:

Lege dir das VT mit der rechten Stoffseite nach oben hin und lege erst an den rechten „vorderen Ärmeleinsatzpunkt“…



…den Ärmel rechts auf rechts drauf. Achte darauf, dass die „vorderen Ärmeleinsatzpunkte“ aufeinandertreffen – nur dann hast du den richtigen Ärmel!

Nähe den Ärmel an das VT an.

Nähe den anderen Ärmel entsprechend an die andere Seite an.

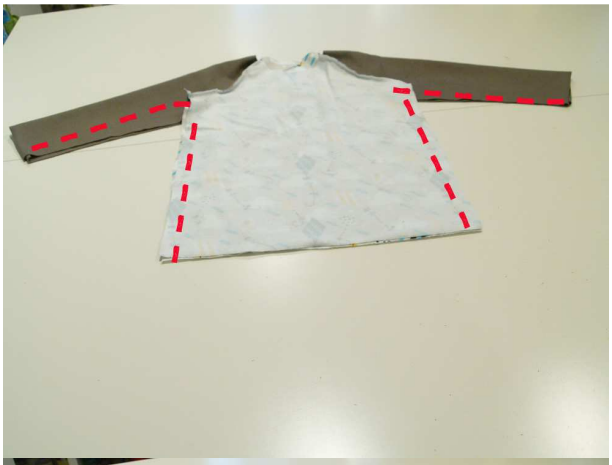
Lege dir nun das RT mit der rechten Stoffseite nach oben hin…

…und lege das mit den Ärmeln zusammengenähte VT rechts auf rechts oben drauf.

Lege den Ärmel nun so hin, dass die Stoffe an der hinteren Raglannaht aufeinandertreffen und nähe sie zusammen.

Nähe den anderen Ärmel entsprechend an der anderen Seite mit der anderen Seite des RTs zusammen.

Das sieht nun aufgeklappt schon so aus.

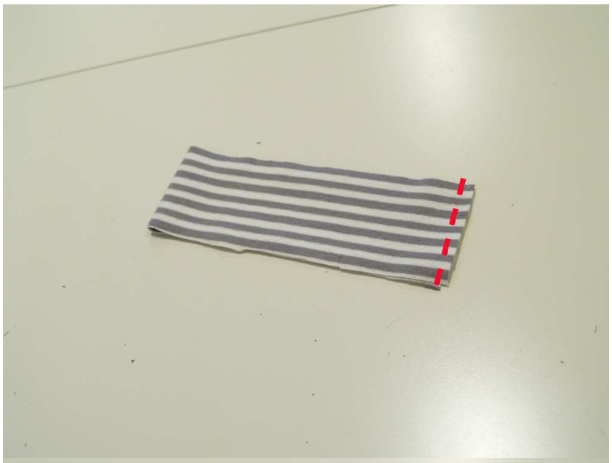


Lege nun das VT und RT rechts auf rechts aufeinander, sodass die Ärmel horizontal halbiert werden. Stecke die untere Seite der Ärmel und die Seitennähte VT/RT zusammen und nähe sie anschließend in einem Rutsch zusammen.

Das sieht zusammengenäht und gewendet nun so aus.

3.) Nähen Halsausschnittbündchen:

Lege dir das Bündchen mit der rechten Stoffseite nach oben hin, klappe es nach rechts herüber (der Stoff liegt jetzt rechts auf rechts)…

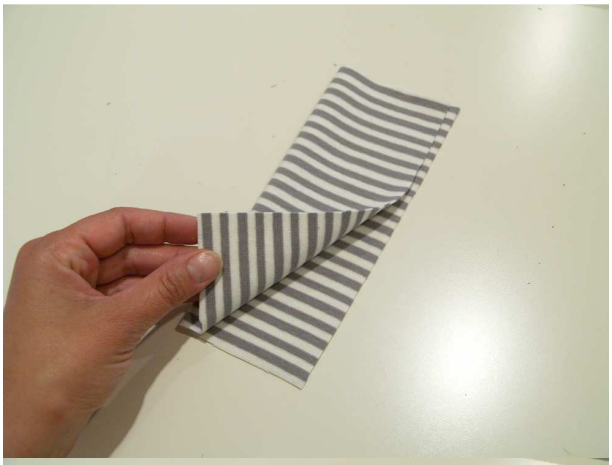


Und nähe die kurze, offene Seite zusammen.

Schlage dir nun das Bündchen ein, sodass die offenen Seiten nach oben (siehe Bild) gucken…

…und fixiere es an den entsprechenden Markierungspunkten (jeweils vorderer und hinterer Raglan und vordere/hintere Mitte) mit einer Stecknadel.
Die Naht des Bündchens sitzt in der hinteren Mitte (die offene Seite des Halsausschnittbündchens zeigt jeweils nach oben).
Nähe das Bündchen unter leichter Dehnung nun rundherum an den Halsausschnitt des Pullis an.

Nun das Bündchen nach oben schlagen – eventuell/ je nach Geschmack - das Halsausschnittbündchen noch einmal flach steppen (d.h. die Nahtzugabe vom Bündchen mit einem Stretch-Stich (!) festnähen).



4.) Annähen der Ärmelbündchen:

Lege eines der Ärmelbündchen mit der rechten Stoffseite nach oben vor dich hin und lege den Stoff einmal nach rechts herüber…

… nähe nun die lange, offene Seite zusammen.

Stülpe das Bündchen nun so ineinander, dass die Naht im Bündchen verschwindet und die offenen Seiten nun beide nach oben zeigen.

Stecke dir direkt an die Naht und genau gegenüber jeweils eine Stecknadel…

… und schiebe das Bündchen so über den Ärmel, dass oben (siehe Bild) nun der Stoffbruch des Bündchens liegt. Nach unten zeigen die offenen Enden des Bündchens.
Der Pulli ist dabei auf rechts gewendet!

Stecke nun die Ärmelnaht mit der Bündchennaht zusammen und gegenüberliegend genauso.

Nähe hier nun ringsherum das Bündchen an den Ärmel an. Dabei muss das Bündchen etwas gedehnt werden.

(***ALTERNATIV*** kannst du den Pulli auch auf links wenden und das Ärmelbündchen NACH INNEN stecken – das ist Geschmackssache, wie man es lieber annäht…)

5.) Pulli säumen:

Versäubere den Saum des Pullis mit einem Zick-Zack-Stich (oder mit deiner Overlock) und schlage den Saum des Pullis 2 cm nach innen ein und nähe den Saum so knappkantig fest. (ich verwende hierfür gerne den 3-geteilten Zick-Zack-Stich)

Natürlich kannst du den Saum hier auch erst 1 cm und dann nochmals einen weiteren 1 cm einschlagen, wenn du die „offene“ Art nicht magst – das ist Geschmackssache…

***ALTERNATIV** kannst du hier auch statt Säumen des Pullis ein schmales Bündchen oder ein elastisches Schrägband annähen. Halte dich da an die Maße von S. 4 (optionales Saumbündchen – ohne Schnittteil) und nähe es genauso an, wie das Ausschnittbündchen (S. 12-13).*
Damit fasst du den Pulli unten noch ein bisschen zusammen.

FERTIG!!!

♥♥♥♥♥

Die hier verwendeten Stoffe sind der „Kites“ Sweat von alles-fuer-selbermacher.de, uni schlammfarbener Sommersweat und weiß-grau geringeltes Bündchen aus der fadenfabrik ☺ unseren Shop für die Stoffe der fadenfabrik findest du unter www.leni-pepunkt.de oder bei dawanda – Shopname: „die-fadenfabrik“

Variante 1:

Snood Kragen

Schneide dir den Stoff für den Kragen nach dem Schnittmuster „Snood Kragen“ zu. Das Schnittteil ist für dehnbare Stoffe (Jersey) gedacht. Der Kragen liegt relativ eng am Hals an. Wenn du hier Sweat oder andere weniger dehnbare Stoffe verwendest, müsstest du den Kragen entsprechend etwas weiter zuschneiden. In dem Fall schneide den Kopfausschnitt des vorbereiteten Shirts um 1-2 cm zurück, bevor du das Kragenteil annähst.
Übertrage dir die Markierungen für die vorderen und hinteren Raglannähte.

Lege den Stoff nach links herüber, sodass die Stoffe nun rechts auf rechts liegen und nähe die lange Seite (rechts im Bild) mit einem dehnbaren Stich (!) zusammen.

Wende den Kragen auf rechts und lege ihn so ineinander, dass die linke Seite innen liegt. *(Bei Stoffen mit Muster überprüfe unbedingt auf die korrekte Lage!)* Stülpe den Kragen dann so über den vorbereiteten Pulli, wie im Foto gezeigt, setze die Markierungen an die Raglannähte und nähe ihn an, wie beim Annähen des Ausschnittbündchens gezeigt. (S. 12-13)

FERTIG!!!

♥♥♥♥♥

Variante 2:

Eingrifftaschen

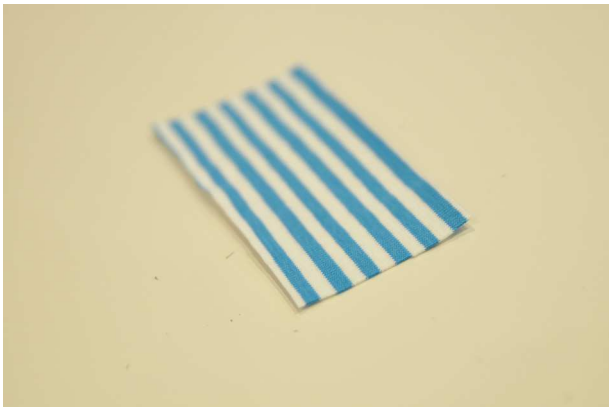
Schneide zusätzlich die Schnittteile für die Eingrifftaschen in der entsprechenden Größe aus.

Der Stoff für den „Taschenbeutel 2“ ist der Stoff, den man später sehen kann – bei mir im Beispiel der mit dem kleinen Werkzeug.

Für die Eingrifftaschen benötigst du:
2 x den „Taschenbeutel 1“ *
2 x den „Taschenbeutel 2“ *
2 x das Eingrifftaschenbündchen

Und beim Vorderteil musst du dann den Ausschnitt für die Eingrifftaschen ausschneiden.

**jeweils gegengleich zugeschnitten*



Nimm dir eines der Eingrifftaschenbündchen und lege es mit der linken Stoffseite nach oben vor dich hin.

Falte es einmal der Länge nach…

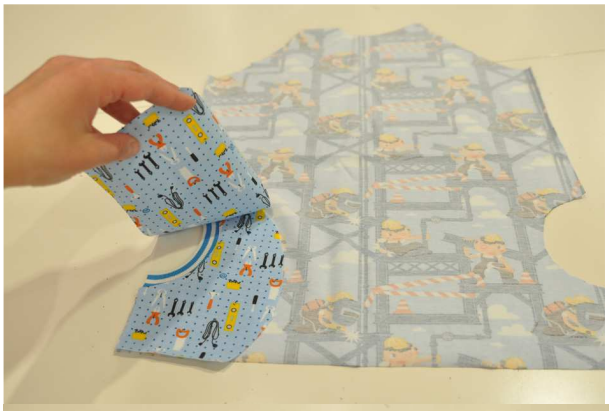
… und stecke es mit der offenen Seite des Bündchens nach außen am Rand auf der rechten Stoffseite des „Taschenbeutels 1“ fest.

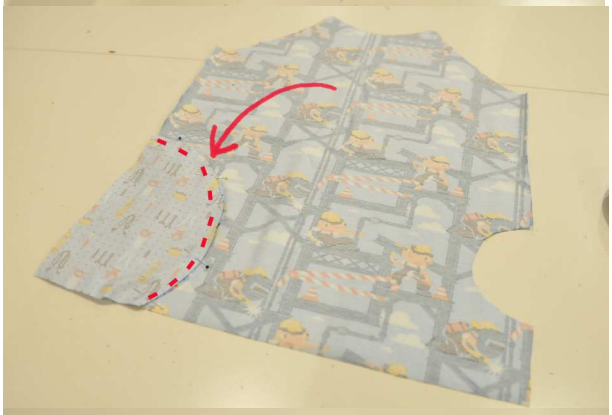
Dazu hilft es vorher die Mitte der Eingriffrundung und des Bündchenstreifens zu markieren und aufeinander zu stecken, genauso wie der rechte und linke Endpunkt vom Eingriff und Bündchen. Durch dehnen kannst du nun auch noch zwei Nadeln dazwischen platzieren.

Lege den Taschenbeutel mit dem angesteckten Bündchen rechts auf rechts auf den Taschenausschnitt des Vorderteils.

Nähe nun die 4 Stofflagen zusammen (dabei wird nur das Bündchen gedehnt, die beiden anderen Stoffe nicht)…

… und lege den Stoffbeutel nach innen.
Bügele die Naht schön aus.
Du könntest nun ggf. das Bündchen noch von der rechten Stoffseite mit einem dehnbaren Stich absteppen.





Lege nun den „Taschenbeutel 2“ rechts auf rechts auf den „Taschenbeutel 1“.

Nähe nun die beiden Stoffschichten der Taschenbeutel zusammen. Wenn du später keine Naht auf dem Vorderteil sehen möchtest (wie in meinem Beispiel), musst du die Stoffe beim Zusammennähen anheben, sodass nur diese beiden Stoffe zusammengenäht werden.

Wenn du möchtest, kannst du die beiden Stoffschichten des Taschenbeutels aber auch direkt an das Vorderteil nähen, dann siehst du später die Naht auf dem Vorderteil. Achte dabei auf ein farblich passendes Garn!

Arbeite die 2. Eingrifftasche genauso und verarbeite das Vorderteil wie in der Anleitung oben beschrieben weiter.

Die hier verwendeten Stoffe sind der „workman“ & „workman tools“-Jersey von alles-fuer-selbermacher.de und weiß-blau geringeltes Bündchen aus der fadenfabrik ☺ unseren Shop für die Stoffe der fadenfabrik findest du unter www.leni-pepunkt.de oder bei dawanda – Shopname: „die-fadenfabrik“

★ werde Fan unserer facebook Seite www.facebook.com/leni.pepunkt oder werde Mitglied in unserer geschlossenen facebook Gruppe **“DIY leni pepunkt.“** - dort kannst du deine fertigen leni pepunkt. - Modelle zeigen oder bei eventuell aufkommenden Problemen schnelle Hilfe von anderen Mitgliedern bekommen ★

Designbeispiele:

www.leni-pepunkt.de

3 Modelle von Ruth •
http://rogerueth.blogspot.co.at/

von Sarah • Säärah Dehära
https://facebook.com/SaarahDeharaStyle

2 Modelle von Anna Bien •
www.facebook.com/herznadel

2 Modelle von Maarika • https://www.facebook.com/LiiviLiivi • http://liiviundliivi.blogspot.de/

4 Modelle von Andrea Ladstätter •
http://liebedinge.blogspot.co.at

3 Modelle von Inga • https://www.facebook.com/injaco

3 Modelle von Kirstin von Millema – Kreativbüro • http://millema.blogspot.de

von Nicoletta • Traumfaden • www.facebook.com/traumfaden

www.jomilu.de • http://www.facebook.com/JoMilu

Mädchen Variante in 104/110 mit angenähtem Volant in den Maßen 52 cm breit x 13 cm hoch (vorher auf den Umfang des Kleides gerafft – Shirtlänge vorher entsprechend kürzen!) nicht im eBOOK enthalten!

von Ziska Damerau •
www.facebook.com/pages/nestgezwitschercom
www.nestgezwitscher.com

5 Modelle von Vivien von hexhex.berlin • www.facebook.com/HexHexNonoblog

von Steffi
http://tausendbunt.wordpress.com

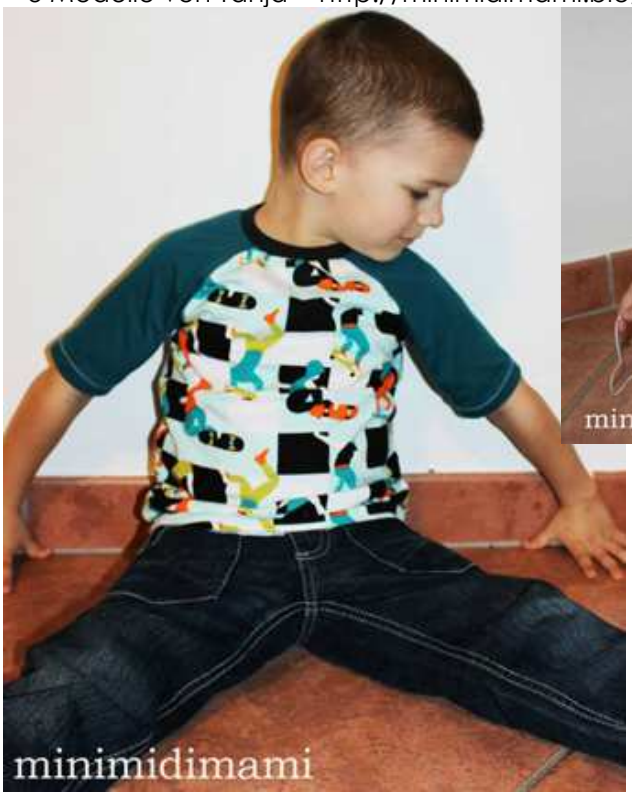
4 Modelle von Katja Hilla • www.naehte-von-kaethe.blogspot.de
www.facebook.com/naehtevonkaethe

Mädchenvariante mit geänderten Ärmeln und Volant (s. S. 28) – nicht im eBOOK enthalten!

4 Modelle
von Bine • http://bineundmaeuse.blogspot.de

2 Modelle
von Annelie •
www.herz-lieb.de

3 Modelle von Tanja • http://minimidimami.blogspot.co.at



3 Modelle von Steffi • SI – made by me

von Rebekka • von JoNoSa Design
https://www.facebook.com/pages/Jonosa-Design/252845608124362?ref=hl

von Andrea von Näh-Hof •
https://www.facebook.com/naehhof

3 Modelle von Veronika • https://www.facebook.com/StichtagEulenkinder

♥-lichen Dank meinen Probenäherinnen! ♥